

Bericht über die Arbeit in der Härtefallkommission 2009

Schwerpunkte:

1) Beratung

Zielgruppe: Menschen mit Migration- und Fluchthintergrund, die in Berlin keinen Aufenthalt haben und ausreisen sollen bzw. den Aufenthalt verloren haben. (Beratungsdurchschnitt/mon.: 6 Personen)

2) Beratungen im Jahr 2009 für Vietnamesen im Westteil der Stadt

1) Beratung

Zielgruppe: Menschen mit Migration- und Fluchthintergrund, die in Berlin keinen Aufenthalt haben und ausreisen sollen bzw. den Aufenthalt verloren haben.

Öffnungszeiten und Beratungszeiten:

Montag und Donnerstag 10-14 Uhr

Nach Vereinbarung

Auch in diesem Jahr hat sich gezeigt, dass aufgrund der Altfallregelung deutlich weniger Fälle zur Beratung in der Härtefallkommission angemeldet werden. Deswegen haben wir die Anzahl, die in der Zielformulierung angegeben wurde, nicht erreicht.

Nach wie vor melden wir alle Fälle, die an uns heran getragen werden. Dabei ist uns durchaus bewusst, dass oft die Mehrheit der Mitglieder der Härtefallkommission unseren Anträgen nicht folgt.

In vielen Fällen, in denen wir in der Härtefallkommission gescheitert sind, haben wir im Anschluss ein Petitionsverfahren eingeleitet (3).

Nach wie vor ist die Situation der Berliner Ausländerbehörde bedrückend. Die Mitarbeiter/innen dieser Behörde handeln fast durchgängig „menschenverachtend“.

Wir empfehlen dem Vorstand des Migrationsrats in 2010 einen politischen Vorstoß gegen diese Situation zu unternehmen.

Insgesamt wurden in 26 Fällen (für 30 Personen) beraten.

Davon wurden folgende Ergebnisse erzielt:

Aufenthalt nach § 23a: => 5 Fälle => 5 Personen

Durch ein anderes Mitglied der
HFK übernommen.

Aufenthalt nach § 23a => 1 Fall => 1 Person

Aufenthalt nach § 25.4.2 => 1 Fall => 1 Person

Kein Ersuchen => 8 Fälle => 11 Personen

davon Petitionsverfahren	=>	1 Fälle	=> 1 Person. Petition abgelehnt
Ersuchen nicht umgesetzt	=>	5 Fälle	=> 6 Personen
davon Petitionsverfahren	=>	2 Fälle	=> 2 Personen. Petition abgelehnt
Nicht beratungsfähig	=>	2 Fälle	=> 2 Personen.
davon Petitionsverfahren	=>	1 Fall	=> 1 Person. Petition abgelehnt
Zurückgenommen weil Kontakt abgebrochen	=>	2 Fälle	=> 2 Personen
Zurückgenommen wegen Wiederaufnahmeverfahren	=>	1 Fall	=> 1 Person
Zurückgenommen weil nicht in Zuständigkeit Berlin	=>	1 Fall	=> 1 Person
		<u>26 Fälle</u>	<u>30 Personen</u>
		=====	=====

2) Beratungen im Jahr 2009 für Vietnamesen im Westteil der Stadt

Öffnungszeiten und Beratungszeiten:

Mittwoch 10-14

- 2 Beratungen wegen Familienprobleme: Kontaktaufnahme mit Familien- und Jugendamt. Sprachvermittlung.
- 1 Beratung wegen Schulden. Kontaktaufnahme mit Schuldenberatungsstelle
- 1 Beratung für einen Schüler, der noch nicht wusste, was er nach der Schulausbildung machen möchte. Vermittlung von einigen Adressen von Bildungsstellen, wie z.B. Handwerkskammer.

Gesamtzahl 4 Fälle, 5 Personen.

Berlin, den 14.01.2010

Claus Förster

Thúy Nonnemann